



# KYSTRUTEN-REISEN.DE

## NORWEGISCHE KÜSTE ERLEBEN

### FAHRPLAN, HÄFEN UND REISEABLAUF

ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK  
STRECKE: KIRKENES - BERGEN

TAG	HAFEN	ANKUNFT	ABFAHRT	INFO
7	Kirkenes	09:00 Uhr	12:30 Uhr	Wendehafen der Postschiffe. Das Schiff macht sich wieder auf den Weg nach Bergen.
				Durch den Bøkfjord und über die breite Öffnung des Varangerfjords.
	Vardø	16:05 Uhr	17:00 Uhr	Norwegens östlichste Stadt liegt auf demselben Längengrad wie Kairo. Die kleine Festung aus dem Mittelalter zeugt von der strategischen Bedeutung der Stadt, ein dunkleres Kapitel wird durch das Hexenmonument beleuchtet. Oberhalb der Stadt befindet sich eine militärische Radarstation.
				An der unwirtlichen Eismeerküste kann man das verlassene Fischerdorf Hamningberg erkennen.
	Båtsfjord	20:00 Uhr	20:30 Uhr	In dem wichtigen Fischereihafen ist vielleicht Zeit für einen kleinen Spaziergang am Hafen. Der Ort ist ein Hotspot für Vogelbeobachtung.
				Kurz vor Berlevåg begrüßt der Leuchtturm Kjølnes Fyr.
	Berlevåg	22:25 Uhr	22:35 Uhr	Exponierter aber durch die Nähe zu den Fischgründen im offenen Meer ein bedeutsamer Fischereihafen.
8	Mehamn	01:20 Uhr	01:30 Uhr	Nördlichster Hafen auf der Kystruten. Ein besonderes Erlebnis im Schein der Mitternachtssonne.
	Kjøllefjord	03:25 Uhr	03:35 Uhr	Erst seit 1989 haben die Orte der Nordkynn-Halbinsel eine Straßenverbindung zum Rest des Landes. Die nächsten Orte sind Lakselv (235 km) und Tana-Bru (200km).

<b>8</b>	Honningsvåg	05:45 Uhr	06:00 Uhr	Kurzer Stopp im Hauptort der Nordkapinsel.
				Unter dem Magerøysund verbindet ein Tunnel die Nordkapinsel mit dem Festland. Tiefster Punkt 212m unter Wasserniveau.
	Havøysund	08:00 Uhr	08:15 Uhr	Kleiner Fischereihafen. Auf vorgelagerten Inseln gibt es eine Reihe von kleinen Siedlungen.
				In der beeindruckenden Industrieanlage auf der Insel Melkøya kurz vor Hammerfest wird Erdgas aus der Barentssee zu Flüssiggas verdichtet und auf Tankschiffe verladen.
	Hammerfest	11:00 Uhr	12:45 Uhr	Der Ort ist als nördlichste Stadt der Welt bekannt, obwohl diese Aussage sachlich nicht mehr korrekt ist. Sehenswert sind die Kirche, das Wiederaufbaumuseum (Kriegsgeschichte) und der Aussichtspunkt Varden oberhalb der Stadt, der über einen Fußweg mit Treppen erreichbar ist.
				Durch den landschaftlich großartigen Sørøyasund mit mächtigen Inseln auf beiden Seiten. Seitenarme führen in das Fjordsystem des Altafjordes.
	Øksfjord	15:50 Uhr	16:05 Uhr	Kleiner Postschiffhafen. Bei der Einfahrt kann man den Gletscher Øksfjordjøkelen sehen.
				Die Insel Loppa war schon in Wikingerzeiten besiedelt.
	Skjervøy	19:30 Uhr	19:45 Uhr	Wichtiger Fischereihafen in einer kleinen Bucht im Kvæningen-Fjordgebiet.
				Abendpassage durch die großartigen Küstenlandschaften der Lyngenregion mit hochalpinen Bergzügen. Bei klarem Himmel sind die Chancen hier gut, Nordlichter zu sehen.
	Tromsø	23:45 Uhr	01:30 Uhr	In den Sommermonaten ist es in Tromsø auch nachts hell. Wer möchte, kann im hellen Licht der Sommernacht am Hafen entlang bummeln oder von der Hochbrücke den Blick auf die Stadt und den Sund genießen.
<b>9</b>	Finnsnes	04:20 Uhr	04:40 Uhr	Hafenstadt im langgezogenen Sund zwischen Festland und Insel Senja.
				Beeindruckene Kulisse der hochaufragenden Insel Senja mit tief eingeschnittenen Fjorden.
	Harstad	08:00 Uhr	08:30 Uhr	Wichtiger Hafen, Militärstützpunkt und Wirtschaftsstandort.

<b>9</b>				Toppseud, Andfjord und die künstlich angelegte Schiffsrinne „Risøyrinna“ werden passiert.
	Risøyhamn	10:45 Uhr	11:00 Uhr	Sehr kleiner Kystruten-Hafen.
				Ganztägige Passage durch die Inselwelt der Vesterålen und Lofoten mit großartigen Insellandschaften.
	Sortland	12:30 Uhr	13:00 Uhr	Ein etwas spröder Hafenort und Wirtschaftszentrum der Region.
				Der Gipfel des Møysalen ragt 1262 m empor und liegt im Zentrum eines Nationalparks.
	Stokmarknes	14:15 Uhr	15:15 Uhr	Wenige Schritte vom Kai entfernt liegt das Hurtigruten-Museum. Hauptattraktion der sehenswerten Ausstellung über die Geschichte der Postschiffe ist das historische Schiff Finnmarken, das in den beeindruckenden Neubau integriert ist. Bereits beim Anlegen sieht man das Museumsschiff durch die Glasfassade des Gebäudes.
				Passage durch den engen Raftsund. Im Sommer wird dabei ein Abstecher in den engen Trollfjord gemacht – ein spektakuläres Erlebnis.
	Svolvær	18:30 Uhr	20:30 Uhr	Die markanten Trockengestelle für den Fisch, die roten Rorbu-Häuschen und ein betriebsamer Hafen prägen das Stadtbild. Machen Sie einen Spaziergang über die Hochbrücke zur Insel Svinøya.
				Entlang der Inselgruppe der Lofoten.
	Stamsund	22:15 Uhr	22:30 Uhr	Typischer kleiner Lofoten-Fischereihafen.
				Über den breiten Vestfjord. Großartige Küstenpanoramen.
<b>10</b>	Bodø	02:30 Uhr	03:30 Uhr	Eine der größten Hafenstädte im Nordes des Landes.
	Ørnes	06:25 Uhr	06:35 Uhr	Hafen und Gemeindezentrum der Küstenregion.
				Der Polarkreis wird überquert. Viele Inseln und Fjorde. Auf dem Festland liegt der Gletscher Svartisen.
	Sandnessjøen	11:45 Uhr	12:15 Uhr	Die Helgelandsküste bietet eine unübersichtliche Inselwelt, ein Eldorado für Seevögel.

<b>10</b>				Vom Postschiffkai sind es nur wenige Meter ins Ortszentrum. Schöner Blick von der Hafenfront.
				Vorbei an der Bergformation der sieben Schwestern. Die Insel Vega, Heimat der Eiderenten und UNESCO-Weltnaturerbe ist zu sehen.
	Brønnøysund	15:00 Uhr	17:25 Uhr	Der längere Stopp ermöglicht die Teilnahme an einer Wanderung zum Torghatten-Berg. Der Berg mit einem Loch mittendrin.
				Blick auf den Torghatten. Die Gesteinsarten Serpentin und Olivin verleihen der Insel Leka eine charakteristische gelbrote Farbe. Die Insel ist seit über 10.000 Jahren bewohnt – es gibt hunderte von Denkmälern und Siedlungsspuren.
	Rørvik	21:00 Uhr	21:30 Uhr	Abendlicher Stopp im kleinen Küstenstädtchen.
				Über Nacht entlang der Fostenküsten zum Trondheimfjord und nach Trondheim.
<b>11</b>	Trondheim	6:30 Uhr	9:30 Uhr	Der Nidarosdom und die Speicherhäuser am Fluss Nidelven sind die Hauptsehenswürdigkeiten. Oder bummeln Sie durch das Solsiden-Viertel – im alten Hafengebiet entstand ein ansprechendes neues Stadtquartier mit Gastronomie, Geschäften und Plätzen.
				Durch den Trondheimfjord und weiter durch den Sund Trondheimsleia zwischen Festland und den Inseln Hitra und Smøla.
	Kristiansund	16:30 Uhr	17:30 Uhr	Der geschützte Hafen wird komplett von der Stadt umgeben. Eine kleine Personenfähre verbindet die verschiedenen Ufer.
				Die Hustadvika-Küste gehört zu den unruhigeren Abschnitten der Kystruten. An Land befindet sich die spektakuläre Atlantik-Straße.
	Molde	21:15 Uhr	21:45 Uhr	Von der Hafenfront hat man einen großartigen Blick auf die Berggipfel im Romsdal-Gebiet.
				Abendpassage durch schöne Küstenlandschaften zwischen Inseln und Festland.
<b>12</b>	Ålesund	00:30 Uhr	01:20 Uhr	Nächtlicher Stopp in der bekannten Jugendstilstadt.
				Entlang der Sunnmøreküste.

<b>12</b>	Torvik	02:35 Uhr	02:45 Uhr	Kleiner Kystruten-Hafen.
				Um das Westkap.
	Måløy	05:45 Uhr	06:00 Uhr	Wichtiger Hafen am Ausgang des Nordfjordes.
				Eine schöne Passage um die Insel Breman-ger herum. Beeindruckend ist die mächtige Felswand am Berg Hornelen.
	Florø	08:15 Uhr	08:30 Uhr	Wichtige Hafenstadt an der Westküste Norwegens.
				Verpassen Sie nicht den kleinen Leuchtturm Stabben Fyr kurz nach Florø.  Weitere Highlights auf der letzten Kystruten-Etappe: Die Insel Alden in der Form eines Pferdes, der Steinsund und die Schären-Inselwelt vor Bergen. Zum Abschluss der Postschiffreise sollte man die Ankunft in Bergen von Deck aus genießen.
	Bergen	14:45 Uhr	20:30 Uhr	Start- und Endpunkt der Kystruten-Linie. Das Schiff startet noch am selben Abend auf die nächste Postschiff-Runde in Richtung Kirkenes.